

Inhalt

Vorrede

I. Der Kaiser-Philosoph

1. Eine glückliche Jugend, eine stürmische Regierungszeit ..	15
2. Die Entwicklung zur Philosophie	18
3. Sorglosigkeit eines jungen Prinzen – Träume von strengem Leben	21
4. Junius Rusticus	25
5. »Ariston« oder »Aristo«?	29
6. Lehrer und Freunde	34
7. Der Kaiser-Philosoph	38

II. Erste Annäherung an die *Ermahnungen an sich selbst*

1. Schicksal eines Textes	42
2. Der Titel	45
3. Hypothesen über die literarische Gattung des Werkes	47
4. Ein befremdliches Werk	52
5. Die <i>Ermahnungen an sich selbst</i> als persönliche Notizen (<i>hypomnémata</i>)	55

III. Die *Ermahnungen an sich selbst* als geistige Übungen

1. Die »Praxis« und die »Theorie«	62
2. Die Dogmen und ihre Formulierung	65
3. Die drei Lebensregeln	73
4. Übungen in Einbildungskraft	78
5. Die Niederschrift als geistige Übung	80
6. »Griechische« Übungen	84

IV. Der Sklaven-Philosoph und der Kaiser-Philosoph. Epiktet und die *Ermahnungen an sich selbst*

1. Reminiszenzen an philosophische Lektüren	87
2. Die Lehre Epiktets	93
3. Epiktet-Zitate in den <i>Ermahnungen an sich selbst</i>	103
4. Die drei Lebensregeln nach Epiktet	108
5. Ein Einfluß von Ariston?	109

V. Der Stoizismus des Epiktet

1. Allgemeine Charakteristika des Stoizismus	113
2. Die Teile der Philosophie nach den Stoikern	119
3. Die drei Tätigkeiten der Seele und die drei Übungsthemen nach Epiktet	125
4. Die drei Übungsthemen und die drei Teile der Philosophie.....	135
5. Die Kohärenz des Ganzen.....	147

VI. Der Stoizismus der *Ermahnungen an sich selbst*. Die innere Burg oder die Disziplinierung der Zustimmung

1. Die Disziplinierung der Zustimmung	150
<i>Die objektive bzw. adäquate Vorstellung</i> (<i>phantasia kataléptiké</i>)	150
<i>Die »physikalische« Definition</i>	154
2. Die innere Burg	156
<i>Die Dinge berühren die Seele nicht</i>	156
<i>Der Seele steht es frei, über die Dinge zu urteilen,</i> <i>wie sie will</i>	159
<i>Ein kritischer Idealismus?</i>	162
<i>Die gleichzeitige Entdeckung der Welt und des Ichs</i>	163
<i>Das Ich eingrenzen</i>	164
<i>»Alles ist eine Frage des Werturteils«</i>	180

VII. Der Stoizismus der *Ermahnungen an sich selbst*. Die Disziplinierung des Begehrens oder *Amor Fati*

1. Disziplinierung des Begehrens und Disziplinierung des Handelns	185
2. Die Gegenwart begrenzen	189
3. Die Gegenwart, das Ereignis und das kosmische Bewußtsein.....	198
4. <i>Amor fati</i>	205
5. Vorsehung oder Atome?	210
6. Pessimismus?	231
7. Die Ebenen des kosmischen Bewußtseins.....	251

VIII. Der Stoizismus der *Ermahnungen an sich selbst*. Die Disziplinierung des Handelns oder die Handlung im Dienst der Menschen

1. Die Disziplinierung des Handelns	255
2. Der Ernst der Handlung	258
3. Die »angemessenen Handlungen« (<i>kathékonta</i>)	262
4. Die Ungewißheit und die Sorge	265
5. Die moralische Absicht oder das Feuer, das jeder Stoff nährt.....	268
6. Die innere Freiheit gegenüber den Handlungen: Reinheit und Einfachheit der Absicht	277
7. Die »Vorbehaltsklausel« und die Übungen zur Vorbereitung darauf, Schwierigkeiten zu begegnen	282
8. Verzicht?	288
9. Der Altruismus	291
10. Handlung und Wert, Gerechtigkeit und Unparteilichkeit.....	296
11. Mitleid, Sanftmut und Wohlwollen	306
12. Die Liebe zum Mitmenschen.....	314

IX. Der Stoizismus der *Ermahnungen an sich selbst*. Die Tugenden und die Freude

1. Die drei Tugenden und die drei Disziplinierungen.....	318
2. Die Freude	327

X. Marc Aurel in seinen *Ermahnungen an sich selbst*

1. Der Autor und sein Werk	332
2. Die Grenzen der psychologischen Geschichtsschreibung	334
<i>Der Fall Marc Aurel</i>	334
<i>Marc Aurel, ein Opiumsüchtiger?</i>	342
3. Das stilistische Bemühen	351
4. Chronologische Hinweise	356
5. Die Bücher II bis XII.....	360
6. Das Andenken an die Dahingeschiedenen	377
7. Die »Bekanntnisse« des Marc Aurel	380
8. <i>Verus</i> oder <i>Fictus</i> – »Aufrichtiger« oder »Heuchler«	395
9. Die Einsamkeit des Kaisers, die Einsamkeit des Philosophen.....	397
10. Politische Vorbilder	405
11. »Hoffe nicht auf Platons Staat«	414

Schlußbetrachtung

Anmerkungen.....	429
Literatur	451
Register der Zitate aus Marc Aurels <i>Ermahnungen an sich selbst</i>	457
Register der Zitate aus den <i>Unterredungen</i> des Epiktet	463
Namensregister.....	465
Begriffsregister	475